

Es ist ein Ros entsprungen

Text: Str. 1–2 Trier 1587/88, Str. 3–4 bei Friedrich Layritz 1844

Melodie: Köln 1599

Satz: Michael Praetorius (1571–1621) 1607

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, } und
 wie uns die Alten sun-gen, von Jes-se kam die Art }
 3. Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß; } Wahr'
 mit sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fins-ter-nis:

1. Es ist ein Ros entsprungen aus ei-ner Wur-zel zart, } und
 wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art }
 3. Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß; } Wahr'
 mit sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fins-ter-nis:

1. Es ist ein Ros entsprungen aus ei-ner Wur-zel zart, } und
 wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art }
 3. Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß; } Wahr'
 mit sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fins-ter-nis:

1. Es ist ein Ros entsprungen aus ei-ner Wur-zel zart, } und
 wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art }
 3. Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß; } Wahr'
 mit sei-nem hel-len Schei-ne ver-treibt's die Fins-ter-nis:

6
 hat ein Blümlein bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
 Mensch und wah-rer Gott hilft uns aus al-lem Lei-de, ret-tet von Sünd und Tod.

hat ein Blümlein bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
 Mensch und wah-rer Gott hilft uns aus al-lem Lei-de, ret-tet von Sünd und Tod.

hat ein Blümlein bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
 Mensch und wah-rer Gott hilft uns aus al-lem Lei-de, ret-tet von Sünd und Tod.

hat ein Blümlein bracht mit-ten im kal-ten Win-ter wohl zu der hal-ben Nacht.
 Mensch und wah-rer Gott hilft uns aus al-lem Lei-de, ret-tet von Sünd und Tod.

2. Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;
 aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.

